

# STADTLIBEN



Ausgewählt von Jenny Filon und Norbert Ramme  
0221/2242533, stadtliben@ksta.de

## Rollende Legende

**AKTION** Vom 1. bis zum 4. März macht eine rollende Legende Station in Köln: In der Verlängerung des Gleis 1, am Westkopf des Kölner Hauptbahnhofs, wird in diesem Zeitraum eine Original-Rheingold-Lok der Baureihe E 10 mit Aussichts- und Clubwagen des Reiseveranstalters AKE-Eisenbahntouristik ausgestellt (die Türen sind jeweils von 11 bis 19 Uhr geöffnet). Exklusiv für die Leser des „Kölner Stadt-Anzeiger“ findet am 1. März stündlich zwischen 15 und 19 Uhr ein Sektempfang im Aussichtswagen statt. Dort besteht die Möglichkeit, sich über das Reiseangebot mit dem 1. Klasse-Zug zu informieren – etwa über den Tagesausflug „Papenburg mit Meyer-Werft“ am 12. März, den Wohlfühlurlaub auf Sylt 16.-20. März oder über die Osterfahrt an den Lago Maggiore 24.-29. März. Außerdem besteht am Info-Tag die Gelegenheit, eine Schnupperfahrt zu buchen. Am 13. März startet der AKE-Rheingold ab Köln zu drei Rundfahrten entlang des Rheins nach Koblenz und zurück (Tickets: 39 Euro). Auch ein Blick in den Führerstand der Lokomotive wird möglich sein.

Wer Interesse am Sektempfang hat, sollte sich telefonisch unter 06591/94998755 anmelden. Die AKE-Eisenbahntouristik ist langjähriger Reise- und AboCard-Partner des „Kölner Stadt-Anzeiger“. (ksta)



Ein Rheingold-Aussichtswagen

CHARLOTTE EBERT

**Wonder Waffel 2**, Hohenstaufenring 78, ☎ 02 21/16 89 64 40, geöffnet Mo. bis Do. von 12–22 Uhr, Fr. und Sa. 12–23.30 Uhr, Sonntag 12.30–21 Uhr  
[www.wonderwaffel.de](http://www.wonderwaffel.de)



Ulvi (r.) und Garik Havasapian haben ein Waffel-Café am Hohenstaufenring eröffnet.

Foto: Thomas Banneyer

## Waffeln in 2000 Variationen

ene, noch warme Waffeln mit Kirschen und dazu eis. Wer in diesen Genuss will, entweder an einer Bergstraße oder an einem Kinokomplex bei seiner Tante zu Besuch im neuen Café „Wonder Waffel“ am Hohenstaufenring.

hier: Jede Waffel kann mit verschiedenen Soßen, Toppings und anderen Genüssen wie Schokolade, Chili belegt werden. Die Specials wie Gummibärchen-Waffeln kosten 60 Cent, die Eis-Waffeln jeweils einen Euro. Der Waffelmeister Ashkan Agajani, so mehr als 2000 Möglichkeiten, seine Lieblingswaffeln zu machen, er sich den Spaß macht,

alles aus der Speisekarte auf einmal zu bestellen – so bereits geschehen, wie Aghashahi berichtet – zahlt 27 Euro für die Luxus-Waffel. „Alle Soßen, alle Früchte, alle Toppings – das war wirklich verrückt.“

### GASTRO

Die Idee zu Wonder-Waffel stammt ursprünglich aus der Türkei. „In Istanbul gibt es an jeder Ecke Waffeln zu finden“, erklärt der 26-Jährige, der täglich etwa 30 Liter Teig, an Samstagen auch gerne mal das Doppelte, nach einem Geheimrezept herstellen lässt. Die Brüder Ulvi und Murat Topcuoglu brachten das Konzept vor

vier Jahren nach Berlin. Mittlerweile gibt es deutschlandweit 14 Filialen. Köln hat gleich zwei: Mit seinem Partner Garik Havasapian betreibt Aghashahi ein weiteres Café in den Köln-Arcaden. „Köln ist eine verrückte Stadt, da passt Wonder-Waffel gut rein“, ist er sich sicher. Rund 50 Sitzplätze gibt es im Café, eine Außengastronomie ist in Planung. Auch will er künftig herzhaftere und vegane Varianten anbieten, denn die Nachfrage danach sei groß.

## suchen Künstler

Projekt „Starroad.de“ der Schauspielerin Elinor unter der Leitung von Tobias Rinow unterstützt.

## Konzert-Jahr im Stadion

**SHOW** Vier Konzerte in einem Jahr, das hat es im Rhein-Energie-Stadion lange nicht mehr gegeben. Insofern hat der neue Sportstätten-Chef Lutz Wingerath, Anfang des Jahres vom Pro-



jekt macht am 28. Juli im Rahmen ihrer Anti-World-Tour Station in Müngersdorf. Den Abschluss bilden dann der Graf und seine Band Unheilig am 10. September. Wie der Veranstalter ver-

### +++ TICKER +++

#### SULKE-KONZERT VERSCHOBEN

Krankheitsbedingt muss das Konzert von Stephan Sulke am heutigen Dienstag in der Volksbühne am Rudolfplatz verschoben werden. Der neue Termin ist der 24. Oktober 2016 um 20 Uhr. Alle Tickets behalten ihre Gültigkeit. (jef)